

SalFar - Saline Farming - innovative agriculture to adapt to climate change an sea level rise



Priorität: 2 - Umweltverträgliche Wirtschaft
Laufzeit: 12/06/2017 - 31./12/2021
Budget gesamt: ca. 6,1 Mio. Euro
EFRE / 50 % Förderung: ca. 2,8 Mio. Euro
Budget Weser-Ems: ca. 0,7 Mio. Euro



Programmziel:

2.1 Förderung der Entwicklung und des Einsatzes von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen mit dem Ziel der schnelleren Realisierung einer umweltverträglichen Wirtschaft im Nordseeraum

Projekt-Kurzbeschreibung:

Die schleichende Versalzung von Grund- und Oberflächenwasser, hervorgerufen durch klimatische Veränderungen, wie z. B. den steigenden Meeresspiegel und Extremwetterereignisse, sind auch an der Nordseeküste eine große Herausforderung, die vorausschauende Planungen verlangt, um schützen bzw. anpassen zu können. Grundwasserversalzung macht Druck auf betroffene Flächen, deren nachhaltige Nutzung betrachtet werden muss - SalFar eröffnet Chancen.

Das Projekt SalFar widmet sich dieser für den gesamten Küstenraum der Nordseeregion relevanten Problematik, die nicht nur direkte Folgen für das gesamte Ökosystem, sondern auch für die landwirtschaftliche Nutzung hat. SalFar will ein Umdenken innerhalb des Wasser- und Umweltmanagements erreichen, erprobt neue Anbaumethoden salzhaltiger Nutzpflanzen und entwickelt neue Lebensmittelproduktionsketten.

Es werden 10 Feldlabore in den beteiligten Partnerländern eingerichtet, um mit ihnen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Küstenregion umsetzbare Anpassungsmöglichkeiten zu eruieren sowie neue Anpassungstechniken zu entwickeln und zu testen.

Kosten-Nutzen-Analyse der Küstenschutz- und Wassermanagementpraktiken werden in SalFar mit betrachtet und zuständige Behörden und Praktiker einbezogen. Die transnationale Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Landwirtschaft, Verbrauchern und öffentlicher Hand wird gesteigert und der Weg zu politischen Veränderungen geebnet.

Aktivitäten in Weser-Ems:

Die Emdener Bürgerstiftung als Träger des Regionalen Umweltbildungszentrums Ökowerk Emden verfolgt den Zweck, die Bildung, Erziehung für nachhaltige Entwicklung sowie das Verständnis für Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege in Emden und der Region zu fördern und zu entwickeln.

Von Vorteil ist dabei für das Projekt SalFar die gute Vernetzung des Ökowerks aufgrund seiner Kooperationen mit Organisationen und Einrichtungen. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Landwirten übt das Ökowerk auf einer Fläche von mehr als 120 ha, meist Weideland, eine nachhaltige Landwirtschaft aus. Darüber hinaus bestehen gute Kontakte zur regionalen Gastronomie und dem Tourismus.

Eine Beteiligung an dem Projekt SalFar ermöglicht das Lernen und den Austausch von Wissen in einer transnationalen Umgebung. Pilote in den verschiedenen Regionen, unter unterschiedlichen Bodenverhältnissen und Bewässerungsmethoden, erweitern das Know-how in der Kultivierung von salztoleranten Kulturen und Grünland. Das Ökowerk partizipiert an den Chancen einer innovativen Nahrungsmittelproduktion und deren Vermarktung. Ein Marketing, das auf der Basis empirisch zusammengetragener und bewerteter wissenschaftlicher Erkenntnisse beruht, ist dabei von großem Interesse.

Auch leistet das Projekt SalFar einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Ziele in den Handlungsfeldern der regionalen Handlungsstrategie Weser-Ems zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels und für die Zukunftssicherung Bioökonomie.

Leadpartner: Provincie Groningen (NL)

Deutsche Partner / Weser-Ems:

- Emdener Bürgerstiftung
- Regionales Umweltbildungszentrum
- Ökowerk Emden

Internationale Partner:

- Waddenacademie (NL)
- University of Lincoln (UK)
- Stichting 'De Zilte Smaak' (NL)
- Vlaamse Landmaatschappij (BE)
- Stichting Proefboerderijen Noordelijke Akkerbouw (NL)
- Göteborgs Universitet, Institutionen för Biologi och Miljövetenskap (SE)
- Salt Farm Foundatio (NL)
- Norges Miljø og Biovitenskapelige Universitet (NO)
- EV Instituut voor Landbouw- en Visserijonderzoek (BE)
- Smagen af Danmark (DK)

Kontakt:

Ökowerk Emden, Kaierweg 40a, 26725 Emden

- Detlef Stang: Tel.: 04921 / 954023, e-mail: stang@oekowerk-empden.de

Projekt-Website: <http://northsearegion.eu/salfar#>